Einleitung zur Vorlesung: Die narzistische Verletzung des Arztes

6.1.00

U. Davatz

- Sie lernen viel über Diagnosestellung und Behandlung von Krankheitssymptomen bei ihren Patienten.
- Aber wenig über die Behandlung der Beziehung zum Patienten.
- Die Beziehung zum Patienten ist jedoch das wichtigste Placebo das es gibt in der Therapie, ein äusserst wichtiges Instrument also. (materialistisches Weltbild)
- Ärzte haben nur dann eine gute und hilfreiche Beziehung zum Patienten, wenn er Patient ist, d.h. geduldig und gehorsam, „patientia" hat.
- Sobald er dies nicht mehr ist, gibt es Probleme und der verdeckte Machtanspruch des professionellen Helfers tritt zu Tage.



- Die Beziehung kommt ins Wanken, wird abgebrochen von der einen oder anderen Seite.
- Doch für die Erfüllung unserer Aufgabe ist eine tragfähige Beziehung notwendig.
- Berichte aus der Erfahrung einer Familientherapeutin und Psychiaterin.
- Wie lernen sie mit der narzistischen Verletzung besser umzugehen.

Da/kdl/ac

940 Zeichen

https://adhs.expert